Thomas-Mann-Schule
EUROPASCHULE

Bildung für nachhaltige Entwicklung – Thomas-Mann-Schule Lübeck

FAIRTRADE KOMPASS

Unsere Schule beteiligt sich an der *Kampagne „Fairtrade-Schools"* („Offizielles Projekt der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung") des *gemeinnützigen Vereins TransFair* und strebt den offiziellen Titel einer *„Fairtrade School"* an.

1. Als Schulgemeinschaft, die sich an der Zukunft und dem Wohl Aller orientiert, wollen wir gemeinsam zum Bewusstsein für verantwortungsvollen und nachhaltigen Konsum beitragen, d.h. den Fairen Handel an unserer Schule in allen seinen Nachhaltigkeitsaspekten fördern und zwar u.a. nach den dafür international festgelegten Kriterien.

   Fairtrade soll sich als fester Bestandteil an unserer Schule, sowohl im Unterricht, an unterschiedlichen Orten (wie Lehrerzimmer, Cafeteria) als auch bei unterschiedlichen Veranstaltungen (möglichst auch bei MUNOL „Green Conference") etablieren -, den „Blick über den Tellerrand" hinaus ermöglichen und zu mehr globaler Gerechtigkeit beitragen, d.h. zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von benachteiligten Bauern-und Produzentenfamilien in Afrika, Asien und Lateinamerika.

   Damit setzen wir ganz klare Zeichen gegen ausbeuterische Arbeit und -Kinderarbeit, Diskriminierung, Umweltverschmutzung, Energieverschwendung, ...!

2. D.h.: Es soll ein dauerhaftes Angebot möglichst vieler Fairtrade-Produkte im Schulalltag (incl. Veranstaltungen) geben, ergänzt durch regionale Produkte und anderer Nachhaltigkeitsaspekte — denn jedes wirtschaftliche Handeln hat Auswirkungen auf unsere Umwelt.

3. D.h.: Regelmäßige, abwechslungsreiche Unterrichtseinheiten werden zum Thema Fairtrade in verschiedenen Klassenstufen erteilt.

4. D.h.: Externe Projekte wie die „Faire Woche" eignen sich für gemeinsame Schulaktionen. Diese sollen in den jeweiligen Zeiträumen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung beitragen.

5. D.h.: Die Fairtrade-AG wird ihr Engagement für Fairtrade weiter entfalten und bestehende Kontakte zu anderen Akteuren pflegen, neue fördern und ihre Mitglieder werden sich fortbilden.

6. D.h.: Wir praktizieren und kommunizieren unser Engagement über unsere Schulgrenzen hinaus, u.a. im Rahmen Lübecks als Fairtrade-Town, damit sich Hintergründe und Wirkungen von Fairtrade ausbreiten können.

7. D.h.: Wir möchten als künftige Fairtrade School unseren Status erhalten und werden uns nachhaltig für mehr global Gerechtigkeit einsetzen.
   Wir sind stolz, ein Teil der Fairhandelsbewegung zu sein.

Lübeck, 9. Juli 2014

Schulleiter

offizielle Vertreterin des Schulteams
intern R. Schwarz
extern